

# MAKIES



## Werkareal Gettnau wird erweitert

**Die MAKIES transportiert immer mehr Güter auf der Schiene. Nun stösst die Bahn-Infrastruktur in Gettnau an ihre Kapazitätsgrenzen. Ein zusätzliches Bahngleis und der Ausbau des Werkareals sollen Abhilfe schaffen.**

MAKIES setzt auf die Schiene. So wird beispielsweise das Material aus der Zeller Kiesgrube Allmend über ein unterirdisches Förderband nach Briseck befördert und von dort mit Bahnwagen zum Kies- und Betonwerk nach Gettnau transportiert. Rezyklierbare Materialien sowie Zement für die Betonproduktion werden fast ausschliesslich mit der Bahn angeliefert. Auch Komponenten für die Beton- und Belagsproduktion können zu einem wesentlichen Teil von Gettnau auf dem Schienenweg an Kunden mit Bahnanschluss ausgeliefert werden. Bis zu 40 Bahnwagen werden im MAKIES-Werk tagtäglich abgefertigt. Tendenz weiter steigend.

Was grundsätzlich positiv ist, führt im Alltag zu Engpässen. Deshalb plant die MAKIES auf ihrem Areal ein zweites Bahngleis. Gleichzeitig soll das bestehende Werkareal Richtung Willisau erweitert werden, um ein rationelles Be- oder Entladen der Bahnwagen zu ermöglichen. Für die interne Verbindung wird eine Lastwagenüberführung erstellt und der Werkverkehr neu im Einbahnsystem geführt. Zusammen mit der ebenfalls neuen Pneu-Waschanlage werden sowohl Sicherheit als auch Sauberkeit erhöht.

Das Projekt ist komplex. Nicht zuletzt deswegen, weil mitten durch das Erweiterungs-Areal die Gemeindegrenze zwischen Gettnau und Alberswil verläuft. Beide Gemeinden mussten über eine Zonenplanänderung entscheiden. In beiden Gemeinden wurde im vergangenen Dezember die Änderung einstimmig angenommen. „Die in den Gemeinden erfahrene Unterstützung bestärkt uns auf unserem Weg, beim Schienen-Transport eine Vorreiterrolle einzunehmen“, sagt MAKIES-Verwaltungsratspräsident Urs Marti.

Nachdem die Vorprüfungen abgeschlossen sind, wird aktuell das Baugesuch zur Eingabe vorbereitet. Die MAKIES hofft, die Bauarbeiten 2019 aufnehmen zu können, um die Erweiterung in Etappen zu realisieren.



### Bahntransport in Zahlen

Zwischen dem Kiesabbaugelände in Zell und dem Betonwerk in Gettnau verkehren praktisch täglich MAKIES-Züge. Auch sonst setzt das Unternehmen auf die Schiene. Pro Jahr werden durch die MAKIES über 6000 Bahnwagen umgeschlagen. Damit können rund 15'000 Lastwagenfahrten eingespart werden.